

Please check the examination details below before entering your candidate information

Candidate surname	Other names
-------------------	-------------

Centre Number	Candidate Number
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

## Pearson Edexcel International Advanced Level

Time 2 hours 30 minutes

Paper  
reference

**WGN02/01**

### German

#### International Advanced Subsidiary

#### UNIT 2: Understanding and Written Response

**You must have:**

the correct digital recording (downloaded at your centre) and a suitable individual listening device.

Total Marks

### Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided – *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

### Information

- The paper is divided into 3 sections.
- The total mark for this paper is 90.
- The marks for **each** question are shown in brackets – *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

### Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- Try to answer every question.
- It is recommended that you spend approximately 45 minutes on Section A: Listening, 45 minutes on Section B: Reading and Grammar, and 1 hour on Section C: Writing.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P66398A

©2022 Pearson Education Ltd.

L:1/1/1/1/1/1/1



Pearson

## SECTION A

### Listening

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.

Die Aufnahme besteht aus 4 Hörtexten. Die ungefähre Dauer der Hörtexte ist:

Hörtext 1: 1 Minute 13 Sekunden

Hörtext 2: 1 Minute 39 Sekunden

Hörtext 3: 1 Minute 31 Sekunden

Hörtext 4: 2 Minuten 55 Sekunden

Sie können den Text so oft hören, wie Sie wollen.

Sie können zu jeder Zeit Notizen machen und Ihre Antworten schreiben.

#### 1 Sie hören einen Bericht.

Kreuzen Sie  die jeweils richtige Antwort an.

#### Wasser trinken

(a) In diesem Text geht es um die ... des Wassertrinkens.

(1)

<input checked="" type="checkbox"/>	A Nachteile
<input checked="" type="checkbox"/>	B Kosten
<input checked="" type="checkbox"/>	C Gefahren
<input checked="" type="checkbox"/>	D Notwendigkeit

(b) Wer regelmäßig Wasser trinkt, kann ... werden.

(1)

<input checked="" type="checkbox"/>	A ungesund
<input checked="" type="checkbox"/>	B gestresst
<input checked="" type="checkbox"/>	C fit
<input checked="" type="checkbox"/>	D unfähig

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(c) Am besten sollte man ... trinken.

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> Wasser mit Kohlensäure
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> irgendeine Wassersorte
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> immer Leitungswasser
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> Wasser mit Geschmack

(d) Ein Glas Wasser zum Kaffee ist ratsam, wenn man ... Kaffee trinkt.

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> sehr oft
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> keinen starken
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> ab und zu
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> koffeinfreien

**(Total for Question 1 = 4 marks)**



**2 Sie hören einen Bericht.****Kreuzen Sie  die jeweils richtige Antwort an.****Elektronische Geräte**

(a) Junge Leute benutzen elektronische Geräte sogar, wenn sie ...

(1)

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>A</b> zu Abend essen.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>B</b> aufstehen sollten.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>C</b> müde werden.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>D</b> im Wasser sind.

(b) Viele Lehrer glauben, dass die Nutzung elektronischer Geräte ...

(1)

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>A</b> die Schulleistung verschlechtert.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>B</b> Jugendliche verantwortlich macht.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>C</b> das Lernen positiv beeinflusst.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>D</b> die Konzentration verbessert.

(c) Elektronische Geräte sind stressig, wenn man ...

(1)

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>A</b> schlechte Nachrichten bekommt.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>B</b> viele Dinge gleichzeitig tut.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>C</b> sie zu lange benutzt.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>D</b> nicht schnell reagiert.

(d) Die elektronische Nutzung beginnt oft ...

(1)

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>A</b> spät in der Kindheit.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>B</b> mit dem Fernsehen.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>C</b> in der frühen Kindheit.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>D</b> im Alter von fünf Jahren.

**(Total for Question 2 = 4 marks)**

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

**3 Sie hören einen Bericht.**

**Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus der Wortkiste, sodass sie dem Text entsprechen.**

**Umwelt**

Das Wetter in Nordschleswig war neulich sehr **(a)** .....

Deswegen war es unmöglich für Herrn Andersen, die Felder zu

**(b)** ..... Die Behörden haben die Flüsse

**(c)** ..... instandgehalten. Das jetzige

Hochwassersystem ist eine **(d)** ..... Lösung, um mit den Überschwemmungen zurechtzukommen.

- |             |            |      |              |
|-------------|------------|------|--------------|
| bearbeiten  | ungenügend | nass | mangelhafte  |
| ausreichend | bepflanzen | heiß | zuverlässige |

**(Total for Question 3 = 4 marks)**



P 6 6 3 9 8 A 0 5 2 0

4 Sie hören ein Interview. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch.

Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

**Klassenkameraden**

- (a) Was ist die Meinung der Mitschüler über die Klassen-Clownin?  
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

- (b) Wie sollte man die Klassen-Clownin behandeln?

(1)

.....

.....

- (c) Was halten die Mitschüler von einem Einzelgänger?

(1)

.....

.....

- (d) Wie kann man das Schulleben eines Einzelgängers verbessern?  
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

(e) Warum bewundern Klassenkameraden einen Genius?

(1)

.....  
.....

(f) Wie könnte ein Mitschüler einem Genius helfen?

(1)

.....  
.....

**(Total for Question 4 = 8 marks)**

---

**TOTAL FOR SECTION A = 20 MARKS**



## SECTION B

### Reading and Grammar

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.

5 Lesen Sie diesen Text. Kreuzen Sie  die jeweils richtige Antwort an.

#### Kinder und Freundschaften

Beste Freunde sind unzertrennlich, verbringen viel Zeit miteinander, und sie spielen, lachen und streiten immer nur miteinander. In der frühen Kindheit sind allerdings wechselnde Freundschaften typisch. Vorschulkinder müssen nämlich erst lernen, wie Beziehungen funktionieren. Freundschaften verändern sich die ganze Kindheit und Jugendzeit hindurch. Mit vier Jahren beginnen die meisten Kinder, bewusst Kontakte zu knüpfen und so etwas wie Freundschaften zu schließen. Doch eine Beziehung hat in diesem Alter noch keine Dauerhaftigkeit.

Überraschenderweise ist es für Schulkinder am wichtigsten, wo ein Klassenkamerad im Klassenzimmer sitzt. Bei der Wahl eines neuen Freundes ist das sogar wichtiger als die Persönlichkeit.

Echte Kooperation, die Fähigkeit Kompromisse zu schließen und aufeinander zuzugehen oder sich beim Freund zu entschuldigen, zeigen Kinder erst mit neun Jahren. Erst dann haben sie gelernt, sich selbst auch mit den Augen des anderen zu sehen, und beginnen zu begreifen, dass die Freundschaft eine soziale Beziehung darstellt.

(a) Beste Freunde ...

(1)

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>A</b> verstehen sich immer gut.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>B</b> spielen mit vielen Kindern.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>C</b> verbringen oft Zeit getrennt.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>D</b> haben viel Spaß zusammen.

(b) Vorschulkinder ...

(1)

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>A</b> finden oft neue Freunde.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>B</b> haben langfristige Freundschaften.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>C</b> haben immer feste Freunde.
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>D</b> verstehen, wie man Freunde findet.



(c) Unter jüngeren Schulfreunden spielt ... die Hauptrolle.

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> das Alter
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> der Charakter
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> das Geschlecht
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> die Sitzordnung

(d) Wenn Kinder neun Jahre alt sind, können sie ...

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> nicht zu einem Kompromiss kommen.
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> ihre erste wahre Freundschaft schließen.
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> mit anderen gut zusammenarbeiten.
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> sich nicht entschuldigen.

(e) Kinder verstehen die Freundschaft erst, wenn sie ...

(1)

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> einen besten Freund haben.
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> den Standpunkt der anderen verstehen.
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> mit Freunden im Klassenzimmer sitzen.
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> ihre Freunde verloren haben.

(Total for Question 5 = 5 marks)



**6 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch.**

**Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.**

**Jobsuche**

Das Bildungsniveau in Luxemburg ist innerhalb der letzten Jahre rapide gewachsen. Die Zahl von Universitätsabsolventen hat sich verdreifacht. Damit ist auch die Zahl der arbeitssuchenden Akademiker gestiegen.

2004 verfügte noch jeder vierte Luxemburger über einen Universitätsabschluss. Heute hat jeder dritte Luxemburger einen. Merkwürdigerweise hat sich die Arbeitslosenquote unter den Hochschulabsolventen keineswegs verändert. Diese luxemburgische Quote liegt weit unter dem EU-Durchschnitt.

Zudem ist die Arbeitslosenquote unter den höher Gebildeten langsamer gestiegen als die in anderen Gruppen. Die Arbeitslosenquote bei Menschen mit niedrigem Bildungsabschluss ist bis dreimal so hoch wie bei Akademikern. Die Statistiken zeigen auch, dass die Hälfte der betroffenen Akademiker nur kurzzeitig arbeitslos ist. Ein Unistudium schützt sicher nicht automatisch vor kurzen Kontrakten oder endlosen Praktika. Es ist aber noch die beste Garantie gegen Arbeitslosigkeit.

Es ist allerdings insgesamt eine Tendenz zu längerer Arbeitslosigkeit zu erkennen, und ältere Akademiker sind besonders davon betroffen. Offensichtlich ist das Studium der jüngeren Absolventen besser auf den heutigen Arbeitsmarkt ausgerichtet.

Trotz allem ist die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in Luxemburg keineswegs besorgniserregend. Zumindest derzeit noch nicht.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(a) Wie ist die Jobsuche für luxemburgische Universitätsabsolventen?  
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

2 .....

(b) Warum ist die luxemburgische Arbeitsrate unter Akademikern unerwartet?

(1)

.....

(c) Was erfahren wir über Menschen mit niedrigem Bildungsabschluss?

(1)

.....

(d) Warum ist die Jobsuche für ältere Akademiker besonders schwierig?

(1)

.....

**(Total for Question 6 = 5 marks)**

---

.....



**7 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch.****Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.****Kreuzfahrtschiffe**

In der umstrittenen Branche von Kreuzfahrtschiffen tut sich einiges beim Umweltschutz. Schon länger macht man sich Sorgen über die schädlichen Abgase und über die Kreuzfahrtbranche im Allgemeinen. Jedoch entdeckte eine Studie, dass Kreuzfahrtschiffe einen Anteil von nur 0,5 Prozent an der weltweiten zivilen Schifffahrt ausmachen.

Verbraucher und Umweltschützer machen Druck. Der Naturschutzbund Deutschland startete die Kampagne für saubere Kreuzfahrtschiffe. Er kritisiert vor allem den Treibstoff der Kreuzfahrtschiffe: das Schweröl. Es ist ein äußerst billiges, aber hochtoxisches Abfallprodukt. Bei der Verbrennung entstehen krebserregende Schadstoffe. Nanopartikel aus Schweröl und Dieselmotorkraftstoff belasten die Lungen und das menschliche Immunsystem.

Für den Naturschutzbund Deutschland ist die Verwendung von Schweröl deshalb der wichtigste von drei Bereichen. Die anderen beiden sind der Wasserverbrauch und das Abfallmanagement. Jedes Schiff hat Umweltbeauftragte an Bord, deren Aufgabe die Überwachung der Mülltrennung und die passende Entsorgung an Land ist.

Die meisten Häfen sind aus finanziellen Gründen schlecht für die Müllentsorgung ausgerüstet. Denn was mit dem feinsäuberlich getrennten Müll von den Schiffen geschieht, ist oft nicht geklärt. Der Abfall landet manchmal auf wilden Deponien oder im Meer.

Man verlangt eine Antwort auf die Frage, wie Kreuzfahrtschiffe grüner werden können: Verzicht auf Schweröl, Lebensmittel aus nachhaltigen Quellen, keine Verschwendung von Nahrungsmitteln. Hier gibt es erste Fortschritte: Projekte laufen derzeit zur Reduzierung von Essensabfällen. Alle reden über Abgase - aber bei jeder Kreuzfahrt werden auch riesige Mengen Lebensmittel ins Meer geworfen. Nun gibt es Ideen, wie sich das ändern kann, aber die Gäste müssen einverstanden sein. Der deutsche Reiseverband hat einer Reisefirma eine internationale Auszeichnung für ihre Bemühungen in diesem Bereich von Ökotourismus überreicht.

Ein neues Schiff hat einen Hybridantrieb, der abwechselnd mit Diesel und Strom betrieben werden kann. Eine andere Firma besitzt das erste Kreuzfahrtschiff weltweit mit Liquid Natural Gas. Dieses Gas soll im Idealfall nahezu emissionsfrei verbrennen. Das Ziel ist das Null-Emissionen-Schiff.

(a) Warum kritisieren Umweltschützer seit langem Kreuzfahrtschiffe?

(1)

(b) Warum verwenden Kreuzfahrtschiffe immer noch Schweröl als Treibstoff?

(1)



(c) Wie könnte man vielleicht die Gesundheit der Lungen und des Immunsystems verbessern?

(1)

.....

.....

(d) Was sollten die Umweltbeauftragten an Bord machen? Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(e) Wie könnten die Häfen die Müllentsorgung verbessern? Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(f) Was machte eine Reisefirma, um die Auszeichnung zu gewinnen?  
Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(g) Wie könnte ein Schiff fast emissionsfrei werden?

(1)

.....

.....

**(Total for Question 7 = 10 marks)**



**8 Lesen Sie den Text und setzen Sie die richtige Form des Wortes in Klammern ein.****Es ist nicht immer nötig, die Form in Klammern zu ändern.**

Kreuzfahrten werden immer beliebter, aber Kritiker machen sich Sorgen um **(a)** **[umweltschädlich]** Abgase. Vor ein paar Jahren **(b)** **[denken]** Kreuzfahrtunternehmen nicht an die Wichtigkeit von Abfallmanagement. Jetzt **(c)** **[verfügen]** neue Kreuzfahrtschiffe über Kläranlagen mit einem **(d)** **[geschlossen]** Kreislauf. Am Ende **(e)** **[der]** Klärprozesses entsteht Wasser, das man problemlos ins Meer ablassen **(f)** **[können]**. Der andere Abfall wird in den großen Häfen **(g)** **[entsorgen]**, in **(h)** **[der]** es die angemessene Ausrüstung gibt. Liquid Natural Gas ist ein fast **(i)** **[emissionsfrei]** Treibstoff, aber es gibt derzeit weltweit **(j)** **[kein]** Infrastruktur, um mit diesem Gas zu tanken.

- (a) ..... (1)
- (b) ..... (1)
- (c) ..... (1)
- (d) ..... (1)
- (e) ..... (1)
- (f) ..... (1)
- (g) ..... (1)
- (h) ..... (1)
- (i) ..... (1)
- (j) ..... (1)

**(Total for Question 8 = 10 marks)****TOTAL FOR SECTION B = 30 MARKS**



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Handwriting practice area with 20 horizontal dotted lines.



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Handwriting practice area with 20 horizontal dotted lines.



P 6 6 3 9 8 A 0 1 7 2 0

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Handwriting practice area with 20 horizontal dotted lines.



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

(Total for Question 9 = 40 marks)

**TOTAL FOR SECTION C = 40 MARKS**  
**TOTAL FOR PAPER = 90 MARKS**



P 6 6 3 9 8 A 0 1 9 2 0

## BLANK PAGE

### Sources:

Source from: <https://www.desired.de/lifestyle/fit-gesund/gesundheit/wasser-trinken/>

Source from: <https://m.tagesspiegel.de/politik/digitales-leben-sind-smartphones-und-tablets-fuer-kinderschaedlich/25172782.html>

Source from: <https://www.nordschleswiger.dk/de/nordschleswig-tingleff/ueberschwemmungen-wiedazufluessen-verhindern-einbringung-maisernte>

Source from: [https://www.aachener-zeitung.de/karlo-clever/nervige-klassenkameraden-so-bleibst-du-entspannt\\_aid-25843923](https://www.aachener-zeitung.de/karlo-clever/nervige-klassenkameraden-so-bleibst-du-entspannt_aid-25843923)

Source from: [https://www.t-online.de/leben/familie/erziehung/id\\_65258470/freundschaft-koennen-maedchen-und-jungen-beste-freunde-sein-.html](https://www.t-online.de/leben/familie/erziehung/id_65258470/freundschaft-koennen-maedchen-und-jungen-beste-freunde-sein-.html)

Source from: <https://www.science.lu/de/arbeitslosigkeit-bei-hochschulabsolventen/warum-immer-mehr-akademiker-luxemburg-auf-jobsuche-sind>

Source from: <https://www.sueddeutsche.de/reise/umweltschutz-im-tourismus-kreuzfahrtschiffenehmen-kurs-auf-oeko-1.3787098>

Source from: <https://www.tageblatt.lu/headlines/gute-nacht-schlechte-nacht-chem-startet-kampagne-fuer-gesunden-schlaf/>

